



EUROPA: DEUTSCHLAND

## ALPENÜBERQUERUNG TEGERNSEE - STERZING

- > Komfortable Alpenüberquerung mit Gepäcktransport
- > Wunderschöner Achensee: Die Tiroler Karibik
- > Wandern in der Bergwelt des Zillertals
- > Überschreitung des Alpenhauptkamms
- > Genusswandern mit guten Hotels & Halbpension



## REISEDETAILS

### 1. Reisetag: Individuelle Anreise nach Bayern

Du solltest möglichst bis 13 Uhr anreisen, denn bereits heute erwartet Dich mit der ersten Etappe eine schöne Einstiegswanderung. Die Route führt Dich von Gmund am Tegernsee auf dem Tegernseer Höhenweg, etwa 100 Meter oberhalb des Nordufers. Während dieser ersten Wanderung erwarten Dich bereits traumhafte Aussichten und Panoramablicke auf den Tegernsee. Dein Zwischenziel ist der Ort Tegernsee, wo Du zur Stärkung ins bekannte Brauhaus direkt am See einkehren kannst. Die einzigartige Ruderfähre bringt Dich über den See nach Rottach-Egern (keine Hundemithnahme möglich). Hier setzt Du Deine Wanderung entlang des Sees zum Übernachtungsort Bad Wiessee auf der Südseite fort. Die Wanderung kann mit der Tegernseeschiffahrt verkürzt werden. Alle Ortschaften am Tegernsee bieten zahlreiche Einkehrmöglichkeiten für das Abendessen, sodass Du Deinen ersten Urlaubs- und Wandertag zünftig ausklingen lassen kannst.

ca. 14 km | 180 HM ↑ 180 HM ↓

Unterkunft: Bad Wiessee

## **2. Reisetag: Bad Wiessee - Achenkirch**

Am Morgen wirst Du zum Startpunkt Deiner heutigen Wanderung nach Kreuth-Siebenhütten gefahren. Nach kurzer Strecke auf einem Forstweg führt ein gut ausgebauter Wandersteig durch Mischwald in die erste Almregion zur unbewirtschafteten Gaisalm. Du folgst der Ausschilderung in Richtung Schildenstein und Blaubergalm entlang eines sanften Bergrückens. Der Grenzkamm zwischen Bayern und Tirol ist von typischer Latschen-Vegetation geprägt. Von hier aus eröffnen sich atemberaubende Panoramen von der Voralpenregion des Tegernsees bis zu den Karwendel- und Zillertaler Alpen. Nach mehr als drei Stunden Wanderung ist die urige Blaubergalm eine willkommene Verpflegungsmöglichkeit, übrigens die einzige auf der gesamten Etappe. Anschließend erfolgt der Abstieg ins Tal auf einfachen Wegen durch das ehemalige Jagdgebiet der Habsburger nach Achenwald bzw. Achenkirch.

ca. 17 km | 820 HM ↑ 770 HM ↓

Unterkunft: Achenkirch | Verpflegung: F

## **3. Reisetag: Achenkirch - Fügen**

Deine heutige Etappe wird oft auch als schönster Wanderweg Tirols bezeichnet. Du startest von Deinem Hotel in Achenkirch, von wo aus Dich der gut ausgebaute Steig in stetigem Auf und Ab – inklusive kurzer Abschnitte mit Stufen und Handläufen – bis zur Gaisalm führt. Diese Alm ist als einzige in ganz Tirol nur zu Fuß oder per Schiff erreichbar. Der Weg dorthin begeistert mit einer faszinierend vielfältigen Landschaft aus Wasserfällen, abwechslungsreicher Vegetation und Moränenkegeln fast hautnah über dem Tiroler Fjord. Wer möchte, findet hier auch Gelegenheit zum Baden – das Wasser des auf 1.000 Metern Höhe gelegenen Achensees wird jedoch selten wärmer als 18 Grad. Über Pertisau und entlang des Uferwegs erreichst Du schließlich das Südende des Sees in Maurach, von wo aus auch die nostalgische Dampf-Zahnradbahn Achenseebahn abfährt. Du verlässt die Achensee-Region und setzt Deine Reise mit Bahn und Bus in Richtung des Etappenziels Fügen im Zillertal fort.

ca. 14 km | 120 HM ↑ 100 HM ↓

Unterkunft: Fügen | Verpflegung: F, A

#### **4. Reisetag: Fügen - Hochfügen**

Nach dem Frühstück spazierst Du von Deiner Unterkunft in Fügen zur Spieljoch-Bergbahn. Mit der Gondel schwebst Du zur knapp 1.850 Meter hoch gelegenen Spieljoch-Bergstation und genießt von dort aus einen fantastischen Rundblick auf die Bergwelt des Zillertals, des Karwendels und des Rofangebirges. Sogar bis zu den Kitzbüheler Alpen und bis zum Kaisergebirge kannst Du bei klarem Wetter blicken. Ein wundervoller Wanderweg führt Dich zwischen Latschen, Almrosen, Zirbenbäumen und Granitsteinen über die Gart-Alm, wo der Kaiserschmarrn besonders zu empfehlen ist, zum Loassattel und anschließend weiter zum Alpengasthaus Loas. Nach einer Pause mit Einkehrmöglichkeit setzt Du Deine gemütliche Wanderung auf teils schattigen Wegen fort und gelangst so zum heutigen Etappenziel Hochfügen, das vor allem durch den Wintersport bekannt geworden ist.

ca. 14 km | 350 HM ↑ 740 HM ↓

Unterkunft: Hochfügen | Verpflegung: F, A

#### **5. Reisetag: Hochfügen - Mayrhofen/Aschau**

Deine heutige Wanderung führt durch eine Almregion, die im Alpenraum nur hier so vorzufinden ist und faszinierende Einblicke in die historische Almbewirtschaftung gewährt. Begleitet von uralten, vom Gletscher geschliffenen Felsen erreichst Du das Sidanjoch. Von der nahegelegenen Rastkogelhütte genießt Du einen herrlichen Fernblick in Richtung Inntal, Karwendel und die Tuxer Alpen. Nach einem kurzen Aufstieg zum Mitterwandkopf folgst Du einem malerischen Pfad, der vorbei an eiszeitlichen Formen und entlang eines Bergrückens bis zum Melchboden führt. Ab hier empfiehlt sich als knieschonende Alternative der Linienbus über die Zillertaler Höhenstraße talwärts. Abhängig vom Übernachtungsort fährst Du mit dem Bus oder der Zillertalbahn weiter nach Aschau oder Mayrhofen.

ca. 11 km | 840 HM ↑ 300 HM ↓

Unterkunft: Aschau oder Mayrhofen | Verpflegung: F, A

## **6. Reisetag: Mayrhofen/Aschau - St. Jakob**

Der große Tag ist da: Du überschreitest den Alpenhauptkamm und damit de facto die Alpen. Nach dem Frühstück gelangst Du bequem per Bus über die Mautstraße zum Schlegeis-Stausee auf 1.800 Meter Seehöhe. Die imposante Staumauer, die Anfang der 1970er Jahre für die Energie- und Wasserversorgung errichtet wurde, hält einen der größten Stauseen Österreichs mit den dahinterliegenden Gletschern im Zaum. Von hier startest Du Deine heutige Etappe. Auf einem gepflegten Wanderweg führt Dich ein moderater Anstieg zum Pfitscherjoch. Unterwegs begegnest Du rauschenden Bächen, beeindruckenden Wasserfällen sowie Geröll- und Steinmoränen in einer fast schon unwirklichen Landschaft. Kurz vor dem bewirtschafteten Pfitscherjochhaus überquerst Du die Grenze zu Italien bzw. Südtirol und erreichst auf 2.275 Metern den höchsten Punkt des Tages – Du hast den Alpenhauptkamm überschritten. Durch sanfte Almböden und später durch schattenspendenden Mischwald wanderst Du zunächst talwärts ins Pfitschtal und weiter bis zu Deiner Unterkunft in St. Jakob.

ca. 13 km | 480 HM ↑ 820 HM ↓

Unterkunft: St. Jakob | Verpflegung: F, A

## **7. Reisetag: St. Jakob - Sterzing**

Deine finale Etappe führt Dich auf dem Talboden des Pfitschtals über einen sanft abfallenden Weg, stets begleitet vom rauschenden Pfitscher Bach. Diese Route bietet schattige Waldabschnitte, grüne Wiesen entlang malerischer Bauernhäuser und charmante Steinkirchen. Als krönenden Abschluss erwartet Dich vor dem Ziel in Sterzing noch ein kleiner Anstieg bei Flains, der Dich direkt ins pittoreske Ortszentrum von Sterzing führt. Und dann hast Du es geschafft – Deine Alpenüberquerung von Tegernsee nach Sterzing war erfolgreich – herzlichen Glückwunsch!

ca. 20 km | 140 HM ↑ 650 HM ↓

Unterkunft: Sterzing | Verpflegung: F, A

## **8. Reisetag: Reisetag**

Deine Alpenüberquerung geht zu Ende. Zurück an den Tegernsee bringt Dich ein organisierter Shuttlebus zum Bahnhof oder zu den örtlichen Parkplätzen, wo Deine Reise endet und die weitere Heimreise individuell erfolgt.

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
06.06.2026	13.06.2026	✓	1.345 €
15.06.2026	22.06.2026	✓	1.345 €
20.06.2026	27.06.2026	✓	1.345 €
21.06.2026	28.06.2026	✓	1.345 €
18.07.2026	25.07.2026	✓	1.345 €
30.08.2026	06.09.2026	✓	1.345 €
06.09.2026	13.09.2026	✓	1.345 €
26.09.2026	03.10.2026	✓	1.245 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

## LEISTUNGEN

- > 7 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie mit Du/WC
- > Mahlzeiten gemäß Programm
- > Gepäcktransport: Sie wandern nur mit Tagesgepäck
- > Transfers gemäß Reiseprogramm
- > Rücktransfer von Sterzing zum Tegernsee
- > Stadtführung in Sterzing
- > ausführliches Informationspaket mit Kartenmaterial & Routenbeschreibung

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 1

Maximalanzahl von Personen: beliebig

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.